bahn, 5proc. Südbahn, Kursk-Kiew und Donau-Drau; 5proc. Graz-Köflacher gaben etwas nach.

Ausländische Fonds ruhig. Fest lagen serbische Hypothekar-Obligationen, Orientanleihen, 84er Russen und Mexikaner, sowie österreichische Silber- und Goldrente. Loose von 1860 stiegen 7.50 ℳ.

Von Wechseln war Brüssel sehr gesucht; kurzes Holland erhöhte seinen Cours um 10 ₰, kurzes London um 1 ₰, wozu Verschiedenes gehandelt wurde. Kurzes Wien etwas nachgebend, langes preishaltend. Paris (+ 5 ₰) wurde in kurzer Sicht etwas gehandelt, langes blieb zu altem Preisstande sehr gesucht. Schweiz (+ 10 ₰) gefragt ohne Abgeber.

Oesterreichische und russische Noten zu wenig veränderten Notirungen in nur geringem Verkehr.

Börsen- und Handelsberichte.

Berlin, 8. August. Börsenbericht. Schon an den gestrigen Abendbörsen machte sich eine sehr feste Haltung bemerkbar, welche in Courserhöhungen zum Ausdruck kam. Hier eröffnete die Börse ebenfalls in steigender Tendenz auf Gerüchte, daß Verhandlungen wegen Herstellung eines deutsch-russischen Handelsvertrages aufgenommen werden dürften, sodann auf die an anderer Stelle erwähnte Auslassung des „Journ. de St. Pétersb.". Das Geschäft entwickelte sich entsprechend den hohen Coursnotirungen sehr lebhaft, besonders auf dem gesammten Eisenbahn- und Bergwerks-Actien-Markt. Von ersteren waren Mecklenburger und Ostpreußen viele Procente steigend, schwächten sich aber bald wieder etwas ab; ebenso waren die übrigen Bahnen durchweg besser. Oesterreichische Bahnen wurden rege gefragt, auch Schweizerbahnen stellten sich theilweise besser. Banken konnten ebenfalls ihre gestrigen Schlußcourse wesentlich erhöhen, so waren Credit 1¼ und Commandit 1¼ Proc. besser. Warschau-Wiener notirten höher. Prince Henri waren angeboten. Von Bergwerken zogen Laura 1⅛, Dortmunder 1¼ und Bochumer ½ Proc. an. Fremde Renten waren fest, russische Werthe durchweg anziehend, nur russische Noten verhältnißmäßig schwach. Türkische Tabak-Actien durch Realisirungen gedrückt. Im späteren Verlaufe schwächte sich nach mehrfachen Schwankungen die Haltung ab, speciell inländische Bahnen standen unter dem Druck zahlreicher Realisirungen. Bankpapiere blieben lebhaft und relativ gut behauptet, österreichische Bahnen fanden nur ganz vorübergehend regere Beachtung. Schweizer Bahnen zeigten wenig Leben, das Gleiche gilt von Warschau-Wiener und Prince Henri l. a. Ausländische Fonds waren still und wenig verändert; Anderthalb gegen Schluß etwas befestigt. Im Montanwerthen gestaltete sich der Verkehr äußerst bewegt, die höchsten Tagescourse mußten während der zweiten Börsenhälfte empfindlich nachgeben. (B. Z.)

Wien, 8. August. Die hohen Frankfurter Abendcourse haben an der heutigen Vorbörse eine entsprechende Steigerung der Course von Creditactien und Renten zur Folge gehabt, und die Tendenz befestigte sich noch weiter auf die Meldung der „National-Zeitung", daß Fürst Bismarck von dem Resultate des Kaiserbesuches sehr befriedigt sei, und die Meldung der „Italie", daß eine Conferenz der leitenden Staatsmänner der Friedens-Liga in Aussicht sei. Trotzdem war der Verkehr nur wenig belebt und ohne Umfang, blos in Transport-Actien hat eine regere Thätigkeit der Speculation Platz gegriffen, da von den inländischen Getreidemärkten eine flauere Tendenz berichtet wurde. Valuten haben sich etwas billiger gestellt. Die Mittagsbörse zeigte im Beginne die gleich feste Haltung. Der Verkehr bleibt ruhig, die Tendenz recht fest, doch sind in den Coursen keinerlei erhebliche Veränderungen eingetreten. Devisen und Valuten billiger offerirt. Schluß: Behauptet. Credit 315,40.

Berlin, 8. August. Anlehensloose. Ansbacher 7-fl.-Loose 33,75 G., Augsburger 7-fl.-Loose 27,25 G., Barletta 100-Frcs.-Loose von 1870 33,60 bez., Bukarester 20-Frcs.-Loose 44,00 G., Finnländische 10-Thlr.-Loose 51,40 Br., Freiburger 15-Frcs.-Loose —,—, Mailänder 45-Frcs.-Loose 40,10 G., Mailänder 10-Frcs.-Loose 17,25 G., Neufchateler 10-Frcs.-Loose 18,50 Br., Pappenheim. 7-fl.-Loose 23,50 G., Schwedische 10-Thlr.-Loose 69,80 G., Türk. 400-Frcs.-Loose 36,10 bez. Br., Venetianer 26,75 G.

Frankfurt a. M., 8. August. Egyptische 4procentige unificirte Obligationen 84,90 G.

Frankfurt a. M., 8. August. Deutsche Verlagsanstalt 239,60 G., Badische Anilin- und Sodafabrik 278,20 bez., Badische Zucker Wagh. 87,50 bez. G.

Frankfurt a. M., 8. August. (Schluß.) Fest. 4½proc. egypt. Tributanleihen 86,90, Dresdner Bank 137,00, 4proc. griechische Monopol-Anleihe 71,70, Privatdiscont 1⅛ Proc. — Nach Schluß der Börse: Schwächer. Creditactien 261⅝, Franzosen 205¼, Galizier 177, Lombarden 85, Egypter 84,80, Disconto-Comm. 216,90.

Frankfurt a. M., 8. August, Nachmittags 5 Uhr 50 Minuten. Effecten-Societät. Creditactien 261⅝, Franzosen 205⅞, Lombarden 85½, Galizier 177⅞, Egypter 84,80, 4proc. ungar. Goldrente 83,80, 1880er Russen —,—, Gotthardbahn 131,20, Disconto-Commandit 217,20, Dresdner Bank 136,70, Mecklenburger 155,50, Laurahütte —,—. Fest. — Abends. (Schluß.) Creditactien 261⅞, Franzosen 205⅞, Lombarden 85½, Galizier 177⅞, Egypter 84,80, 4proc. ungarische Goldrente 83,80, Gotthardbahn 131,30, Disconto-Commandit 217,40, Dresdener Bank 136,70, Mecklenburger 155,50, Laurahütte 116,40. 3procent. portugiesische Anleihe 66,00, 6proc. cons. Mexikaner 91,90. Ruhig.

Breslau, 8. August, Nachmittags. Sehr fest. 3½proc. L.-Pfandbriefe 102,05, 4procentige ungarische Gold per Ultimo 84,00, 1880er Russen per Ultimo 83,75, 1884er Russen per Ultimo 97,75, Breslauer Discontbank 105,50, Breslauer Wechslerbank 104,00, Schles. Bankv. 120,25, Creditactien per Ultimo 164,50, Donnersmarck 63,25, Oberschlesische Eisenbahn 97,60, Opp. Cement 133,67, Giesel. Cement 162 G., Laurahütte 120,50, Verein. Oels. 94,50, österr. Banknoten 165,50, russische Banknoten 194,75, Schlesische Dampfer-Compagnie vormals Priefert 121,00 G.

Hamburg, 8. August, Nachmittags. Befestigt. Preuß. 4proc. Consols 107¼, Silberrente 68, österr. Goldrente 92⅝, 4proc. ungar. Goldrente 83⅞, 1860er Loose 117, Italiener 96⅝, Creditactien 261¼, Franzosen 516, Lombarden 212, 1877er Russen 99, 1880er Russen 83⅝, 1883er Russen 107⅞, 1884er Russen 98, II. Orientanleihe 57⅛, III. Orientanleihe 57⅛, B. Handelsg. —,—, Deutsche Bank 167⅝, Disconto-Commandit 216⅝, Hamburg. Commerzbank 132, Nationalbank für Deutschland 120¼, Nordd. Bank 163, Gotthardbahn 130⅝, Lübeck-Büchener 166¼, Marienburg-Mlawkaer Bahn 70⅞, Mecklenburger Friedrich-Franz-Bahn 155¼, Ostpreuß. Südbahn 113¼, Unterelbische Prioritäts-Actien 98⅛, Laurahütte 120⅝, Nordd. Jute-Spinnerei 140⅞. Privat-Discont 1¾ Proc.

Bremen, 8. August. Nordd. Lloyd per Cassa 132⅝ bez., per Ultimo August —,—, Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Neptun" per Cassa 123 G., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" per Cassa 125⅝ G., Bugsir-Gesellschaft „Union" 92 Br., Wollwäscherei per Cassa 112½ Br., Wollkämmerei 182 bez., Nordd. Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei 171½ Br., Jute-Spinnerei per Cassa 138½ bez., Bremer Pferdebahn per Cassa 129 G., Bremerhavener Straßenbahn per Cassa 99 G., Actien-Gesellschaft „Weser" per Cassa 105½ bez., Hemel. Actien-Brauerei per Cassa 101½ Br., Petroleum-Raffinerie vorm. A. Korff 130 G., Bremer Cigarrenfabriken 115½ G., 5procent. Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft per Cassa 144½ G., Rio Tinto-Actien pro Stück per Cassa 410 Br., 5proc. St. Pauli-Br.-Actien pro Stück 334 G., do. do. do. preferred 264 G.

Wien, 8. August, Nachmittags 5 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Oesterr. Creditactien 315,20, 4proc. ungar. Goldrente 101,45. Still.

London, 8. August, Nachmittag. Fest. Engl. 2¾ proc. Consols 99⅝, preuß. 4proc. Consols 105, italienische 5proc. Rente 95⅞, Lombarden 8⅝, 5proc. Russen von 1873 97¼, convert. Türken 14⅝, österr. Silberrente 67, österreichische Goldrente 91, 4proc. ungarische Goldrente 82⅝, 4proc. Spanier 72¼, 5procent. privil. Egypter 102, 4proc. unificirte Egypter 84, 3procent. garant. Egypter 102⅝, 4½procent. egypt. Tributanleihen 86, conv. Mexikaner 39¼, 6proc. consol. Mexikaner 93, Ottomanbank 10⅞, Suezactien 87¼, Canada Pacific 59⅝, De Beers Actien 25⅛, Platzdiscont 2⅝.

London, 8. August, Nachmittags 5 Uhr 10 Min. Preußische Consols 105, engl. 2¾proc. Consols 99⅝, conv. Türken 14⅝, 1873er Russen 97¼, Italiener 95⅞, 4proc. ung. Goldrente 82⅝, 4proc. unific. Egypter 83⅞, Ottomanbank 10⅞, 6proc. cons. Mexikaner 93, Lombarden 8⅝, Silber 41¹⁵⁄₁₆. — Aus der Bank flossen heute 10 000 Pfstrl.

London, 8. August. Bei dem heutigen Allotment in Indischen Council-Bills wurden 1 556 000 Rupien auf Kalkutta, 87 000 Rupien auf Madras, 857 000 Rupien auf Bombay zugetheilt. Auf Offerten zum Durchschnittspreise von 1 s 4³⁄₁₆ d (in der Vorwoche 1 s 4⁷⁄₃₂ d) erhielten Subscribenten 14 Procent. — Telegraphic Transfers wurden nicht zugetheilt.

Paris, 8. August, Nachmittags. Fest. 3⅝proc. amortisirb. Rente 86,10, 3proc. Rente 83,62½, 4½proc. Anleihe 105,40, ital. 5proc. Rente 96,47½, österr. Goldrente 92⅝, 4procent. ungar. Goldrente 83¹¹⁄₁₆, 4procent. Russen von 1880 84,50, 4procent. unificirte Egypter 426,56, 4procent. Spanier äußere Anleihe 73, convertirte Türken 14,90, türkische Loose 41,25, 5proc. privil. Türken-Obligationen 422,25, Franzosen 522,50, Lombarden 215,00, do. Prioritäten 301,25, Banque ottomane 524,00, Banque de Paris 795,00, Banque d'escompte 472,50, Crédit foncier 1348,75, do. mobilier 352,50, Meridionalactien 776,00, Panama-Canal-Actien 280,00, do. do. 5proc. Obligationen 287,50, Rio Tinto-Actien 513,10, Suezcanal-Actien 2118,75, Wechsel auf deutsche Plätze 3 Mon. 123⅛, Wechsel auf London kurz 25,33⅞.

Petersburg, 8. August. Wechsel auf London 104,35, russische II. Orientanleihe 99, do. III. Orientanleihe 98⅝, do. Anleihe von 1884 161¼, do. Bank für auswärtigen Handel 238, Petersburger Disconto-Bank 655, Petersburger intern. Bank 454, russ. 4½proc. Bodencreditpfandbriefe 146⅞, gr. russische Eisenbahnen 254, Kursk-Kiew-Actien 327.

New-York, 8. August, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Sehr fest. — Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94⅝, Wechsel auf London (60 Tage) 4,85, Cable transfers 4,88, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,22½, 4procentige fundirte Anleihe 127⅝, New-York Lake Erie & Western-Act. 27¼, New-York Cent. & Hudson River-Actien 108, Chicago & North-Western-Actien 114⅝, Lake-Shore-Michigan-South-Actien 97⅝, Central-Pacific-Actien 35⅝, Northern Pacific-Pref.-Actien 57⅝, Louisville & Nashville-Actien 62⅝, Union-Pacific-Actien 61, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 73⅝, Philadelphia & Reading-Actien 66⅞, Wabash, St. Louis-Pacific-Preferred-Actien 26⅞, Canada-Pacific-Actien 57⅛, Illinois Central-Actien 123, St. Louis & San Francisco Pref.-Actien 73, New-York Lake Erie, West., 2nd Mort Bonds 98⅝. — Geld leicht, für Regierungsbonds 1, für andere Sicherheiten ebenfalls 1 Proc.

Buenos-Ayres, 7. August. Gold-Agio 51,10 Proc.

Wollberichte.

—**m. Leipzig**, 9. August. Bei der heute in der Neuen Börse abgehaltenen dritten diesjährigen Kämmlings-Auction wurden von 194 440 kg angestellten Kämmlingen ungefähr 137 000 kg verkauft; von den weiter angebotenen 91 960 kg carbonisirten Kämmlingen und Kämmerei-Nachsortirungen, sowie Abgängen kamen nur 13 600 kg in feste Hände. Es wurden im Allgemeinen die vollen letzten Preise erzielt, wenn sich auch einige Schwankungen um 5 ₰ sieser bemerkbar machten. Eine recht animirte Tendenz belebte die Versteigerung der rohen Kämmlinge, dagegen zeigte sich für carbonisirte Kämmlinge und Abgänge sehr wenig Neigung. Sie waren vernachlässigt. Der Haupttheil der letzteren blieb unverkauft. Der Besuch der Auction war ein sehr reger; die Einrichtung der gedachten Auctionen bürgert sich am hiesigen Platze immer mehr ein und zeitigt auch ganz zufriedenstellende Ergebnisse.

Mailand, 7. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 153 B. Gregen, 21 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 15 600 kg. Geschäft weniger belebt, aber fest.

Lyon, 7. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 44 B. Organzin, 29 B. Tramen, 67 B. Gregen und hat 92 B. gewogen im Gesammtgewichte von 15 151 kg. Umsätze eher beschränkt. Preise fest.

Havre, 8. August. Baumwolle stetig. August 64¼, September 64⅝, October 63⅞, December 61¼ Frcs.

Landeshut, 8. August. (Garnbörsenbericht der Börsencommission.) Der Markt war heute recht zahlreich besucht; Preise sehr fest.

Berlin, 8. August. Butter, ost- und westpreußische Ia 100 bis 103 ℳ, do. IIa 95—98 ℳ, holsteiner und mecklenburger Ia 98—103 ℳ, do. IIa 95—98 ℳ, schlesische, pommersche und posensche Ia 98—103 ℳ, do. IIa 95—98 ℳ, schlesische Hofbutter 90—93 ℳ, Landbutter 75—85 ℳ für 50 kg. — Eier, hochprima Eier 2,30 ℳ, Prima do. 2,25 ℳ, kleine und schmutzige Eier 1,95 ℳ das Schock.

London, 8. August. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berz.) Preise unverändert, Markt fester.

Berlin, 8. August. Kartoffelmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Loco und für diesen Monat 20 ℳ, August-September 20 ℳ — Trockene Kartoffelstärke für 100 kg Brutto mit Sack. Loco und für diesen Monat 20 ℳ, August-September 20 ℳ.

Hamburg, 8. August. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 20¾—21 ℳ, extra Qualität 22—23 ℳ, per November-Mai-Lieferung 19½ ℳ. — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompt 20¾—21 ℳ. — Capillairsyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 23¾ bis 24½ ℳ, 44 Bé 24—25 ℳ. — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24¾—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 27—28 ℳ. — Kaffee. Der Markt eröffnete fast genau zu den gestrigen Nachmittagscoursen, nämlich: August 59¼ ₰, September 58⅝ ₰, October 55¼ ₰, December 54½ ₰, März 1889 55 ₰ und Mai 1889 55 ₰, und ermattete sich, trotzdem von Santos für gestern eine Zufuhr von 5000 Sack gemeldet wurde, im Laufe des Tages so viel Kauflust, daß für alle Termine höhere Preise bewilligt wurden. Die Nachmittags-Notirungen sind: August 59¾ ₰, September 58½ ₰, October 55⅞ ₰, December 54⅝ ₰, März 1889 55¾ ₰ und Mai 55¼ ₰. Der Markt für effective Waare lag unverändert, es fanden ca. 3500 Sack Diverse, hauptsächlich Santos Nehmer. Die Zufuhren in Brasilien beliefen sich für die 3 Tage, vom 5. bis 7. d. Mts., auf 30 000 Sack in Rio und 8000 Sack in Santos. — Schmalz. Squire-Schmalz in Firkins 45 ℳ per Stück, Royal 52½ ℳ, Hammonia 50½ ℳ, Haulsker 47½ ℳ incl. Zoll.

* **Hamburg**, 9. August, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. August 59,75, September 58,75, December 54,75. Fest. — Zufuhren Rio 17 000, Santos 6000.

* **Hamburg**, 9. August, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. August 59,75, September 58,50, October 55,75, November 54,75, December 54,75. Ruhig.

Bremen, 8. August. Tabak. Umsatz 36 Faß Kentucky, 165 Seronen Habanna, 29 Seronen Carmen, 1805 Packen St. Felix. — Baumwolle anziehend. — Upland middling, loco 53½ ₰. Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, August 53 ₰, September 53 ₰, October 51⅞ ₰, November 50⅝ ₰, December 50¼ ₰, Januar 49⅞ ₰. — Schmalz, Wilcox 41⅝ ₰, Armour 41 ₰. — Wolle. Umsatz 114 B. Cap, 37 B. Australische, 40 B. Kämmlinge.

* **Amsterdam**, 8. August. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Westerkamp.

	Java	Java-Santos
August	37⅝	37⅝
September	37¼	36
December	37	34¼. Ruhig.

WTB. **Amsterdam**, 8. August. Java-Kaffee good ordinary 37⅞.

* **Havre**, 9. August, 11 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average August 78,00 Frcs., September 70,50 Frcs., December 65,50 Frcs. Ruhig.

London, 8. August. (Telegramm von Fredk. Huth & Co.) Kaffee. Rio fair Channel Nr. 2 September 50⅛, November 48¼, Januar 48¼, März 48¼. Käufer und Verkäufer.

* **Magdeburg**, 9. August. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Weiß I. 27,25 ℳ Unverändert. 88% Kornzucker 22,35. Ruhig.

Magdeburg, 9. August. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 88 Proc. 22,35 ℳ, do. Rend. 75 Proc. 15,00—18,50 ℳ — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 9. August. Fein Brodraffinade 29,25 ℳ, fein Brodraffinade 28,75—29,00 ℳ, Gem. Raffinade II. 28,25 ℳ, Gem. Melis I. 27,00—27,25 ℳ — Tendenz: Ruhig, aber fest.

Magdeburg, 9. August. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. August 14,10—14,12½ ℳ bez., September 13,70—13,72½ ℳ bez. u. G., 13,75 ℳ Br., October 12,72½ bis 12,70 ℳ bez. u. G., 12,72½ ℳ Br., October-December 12,52½ ℳ bez. u. G., 12,55 ℳ Br., November-December 12,45 ℳ bez. u. G., 12,47½ ℳ Br., Januar-März 1889 12,55 ℳ bez. u. G., 12,60 ℳ Br. Tendenz: Stetig.

WTB. **Hamburg**, 8. August, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per August 14,05, per September 13,65, per October 12,75, per December 12,55. Behauptet.

WTB. **Hamburg**, 9. August, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per August 14,00, per September 13,65, per October 12,70, per December 12,50. Ruhig.

Prag, 8. August. Rohzucker geschäftslos, 88 Proc. Herbst 15,80.

Paris, 8. August. Rohzucker 88° ruhig, loco 38,50. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per August 40,50, per September 40,25, per October-Januar 36,50, per Januar-April 36,75.

London, 8. August. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 76 199 t. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 7345 t. Gelandet während der Woche 6947 t. — Kaffee. Vorrath 12 060 t. Ablieferung an den Consum für die Woche 199 t. Ablieferung für den Export 735 t. Gelandet während der Woche 804 t. — Reis. Vorrath 26 746 t. Ablieferungen der Woche 1961 t. Gelandet während der Woche 915 t.

London, 8. August. Zucker. 96proc. Java 15⅝, stetig. Rübenrohzucker 14 stetig. — Kaffee ruhig. — Jute träge. — Hanf unverändert. — Leinöl 18 s 3 d. — Terpentinöl 27 s 6 d. — Rüböl 24 s 3 d. — Baumwollöl 20 s 6 d. — Silberbarren 41¹⁵⁄₁₆. — Kupfer, Chilibarren 81⅞ £, do. per 3 Monate 78 £. — Zinn, Straits 90 £ 10 s, 3 Monate 90 £ 15 s, englisches 96 £. — Blei, englisches 13 £ 5 s, spanisches 13 £. — Zink, gewöhnliche Marken 16 £ 7 s 6 d, besondere 16 £ 12 s 6 d.

London, 7. August. Kupfervitriol 20 £ 5 s. — Cremortartari erste 116, zweite 113—114 s. — Schwefelsaures Ammoniak 11 £ 15 s 9 d, Beckton 11 £ 15 s, Hull 11 £ 11 s 3 d, Leith 11 £ 10 s. — Weinsteinsäure 1 s 6 d, fremde 1 s 5½ d. — Citronensäure fest, 1 s 7 d. — Chinin, deutsches 1 s 4½ d. — Krystall Soda, 47½ s aus dem Schiff, 40½—41 s Tyne. — Chlorkalk 8 £ 5 s, Tyne 7 £ 7 s 6 d bis 7 £ 10 s. — Chili-Salpeter fest, 9—9¼ s für gewöhnliche bis chem. bez. Geschäft nach dem Festlande sehr groß. Februarankunft 9⅝ s bez. — Quecksilber ruhiger, zweite Hand 7 £ 10 s bis 7 £ 12 s.

Guayaquil, 6. August. Cacao. Zufuhren 33 000 Ctr. (gegen 35 000 Ctr. gleichzeitig im Vorjahre, seit 1. Januar 208 000 Ctr. (229 000 Ctr.). Guter Arriba ist knapp und kostet 21,50 $. gewöhnlicher 20 $. Machala 19,50—18 $ nach Beschaffenheit. Wechselpreis 3,01—3,03 Frcs. der Piaster. — Vorrath am 31. Juli in: Havre 56 650 Sack, Nantes 23 500 S., Bordeaux 21 800 S., London 91 300 S., Liverpool 5900 S., Hamburg 36 800 S.

Patras, 5. August. Corinthen. Das Wetter ist überall trocken und warm, und schätzt man die Ernte 15 Proc. größer als im Vorjahre, das Quantum der auf den Trockenplätzen liegenden Frucht auf 30 000 t, und das Quantum der bereits gesund eingebrachten Frucht auf 10 000 t. In Calamata und Nissi ist der Markt flau und Preise sind schwach; Umsätze sind 1200 Tonnen zu Parität von 16,50 ℳ per 50 kg f. o. b. in Barrels. Für Corone und Modone offeriren Käufer 16,50 ℳ per 50 kg f. o. b., was Eigner aber nicht acceptiren. Letztere verlangen 17,25 ℳ per 50 kg f. o. b., was Käufer refüsiren, und ziehen Eigner sich zurück, da sie glauben, durch Zuwarten bessere Preise zu erzielen. In Patras ist der Markt noch nicht eröffnet. Der Dampfer „Fabian" ladet in Calamata für Liverpool. Course sind steigend.

Bremen, 8. August. Reis. Es ist eine bessere Tendenz für polirte Waare zu constatiren und wurden letztbezahlte Preise von Mühlen erlassen. Geringe Qualitäten sind höher bezahlt.

Breslau, 8. August. Kleesamen anziehend, weißer per 50 kg 22—28—35—40 ℳ.

Nordhausen, 8. August. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 62—64 ℳ nach Angabe der Commission der hiesigen Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 9. August. Kartoffelspiritus matter. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 53,80—54,20 ℳ, bezgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 34,40 ℳ. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde in Folge der schwankenden Preise wenig angeboten.

Breslau, 8. August. Spiritus per 100 l 100 Procent exkl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per August 51,80, do. per August-September 51,80, do. per September-October 51,80, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per August 32,50.

Stettin, 8. August. Spiritus matt, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 53,00, mit 70 ℳ Consumsteuer 33,00, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 32,20.

Posen, 8. August. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,60, do. do. (70er) 31,90. Flau. — Wetter: Schön.

Hamburg, 8. August. Spiritus flau, per August 20⅝ Br., per August-September 20⅝ Br., per September-October 21¼ Br., per October-November 21¼ Br.

Paris, 8. August. Spiritus matt, per August 43,25, per September 42,25, per September-December 41,00, per Januar-April 40,50.

Stettin, 8. August. Petroleum loco verzollt 12,85.

Hamburg, 8. August. Petroleum fest, Standard white loco 8,00 Br., 7,95 G., per September-December 8,05 Br.

Bremen, 8. August. Petroleum loco Standard white 7,90 Käufer steigend.

Bremen, 9. August. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white loco 8,00.

Antwerpen, 8. August. Petroleum, Raffinirtes, Type weiß, loco 21 bez. und Br., per August 21 Br., per September 21 bez. und Br., per October-December 20¾ bez. und Br. Steigend.

Breslau, 8. August. Zink Giesche's Erben W. H. Marke 17,00 bez.

London, 8. August, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 90⅝, Austral 90⅝ £.

Rotterdam, 9. August, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 57⅛, Billiton 57 fl.

Glasgow, 8. August. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39 s 3½ d.

Glasgow, 9. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 39 s 2½ d.

Hamburg, 8. August. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Für den St. Pauli Fischmarkt trafen ein: Der Fischdampfer „Plotesia", 17 Hochseefischer und Zufuhren von auswärts. Fang klein. Tendenz fest. Die heutigen Engros-Preise stellen sich per Pfund: Steinbutt, hiesige 1,10 ℳ, kleine 85 ₰, Seezungen 1,50 ℳ, kleine 1—1,5 ℳ, Kleiße, große 70 ₰, Schollen, große 40 ₰, kleine 15 bis 20 ₰, Schellfische 16 ₰, Lachs, Rothfleisch 1,25 ℳ, Cabliau 22 ₰, Hummer, lebende 1,20 ℳ.

* **Fraserburgh**, 6. August. Herings-Bericht. In den letzten Tagen hat das Deficit an der Ostküste um ein Beträchtliches wieder zugenommen. Preise waren, da viele Händler für frischen Hering anwesend, unverändert hoch und wurde hier in öffentlicher Auction bezahlt: von 15—24 s je nach Qualität, 15—17 s für vorwiegend Spentflich, 21—24 s für vorwiegend Fullfisch. Heute vorliegende Depeschen melden den Fang an der ganzen Küste, von Shetland herunter nach Montrose, bis Sonnabend den 4. cr. wie folgt:

	1888		1887	
Shetland	36 000	Kran	40 000	Kran
Orkney	9 000	„	3 500	„
Wick	25 000	„	51 000	„
Lybsterdale	4 000	„	5 000	„
Helmsdale	5 000	„	9 800	„
Moray Firth	22 000	„	30 000	„
Fraserburgh	29 500	„	62 710	„
Peterhead	25 000	„	56 000	„
Aberdeen	34 000	„	27 600	„
Stonehaven	6 000	„	6 500	„
Montrose	9 000	„	11 000	„
	204 500	Kran	302 110	Kran

Deficit: 97 610 Kran.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 7. August 1313 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 8. August. Weizen fest, per 100 kg weißer 16,50—17,10—17,60 ℳ, gelber 16,40—17,00—17,50 ℳ — Roggen höher, per August 129,00 ℳ, per September-October 129,00 ℳ, per November-December 135,00 ℳ — Rüböl per August 51,00 ℳ, per September-October 50,50 ℳ — Wetter: Schön.

Köln, 8. August. Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per November 18,75, per März 19,20. — Roggen hiesiger loco 15,00, fremder loco 15,25, per November 14,55, per März 15,00. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 53,00, per October per 50 kg 52,60, per Mai 1889 52,20.

Stettin, 8. August. Weizen flau, loco 168,00—176,00, per September-October 173,00, per October-November 174,50. — Roggen flau, loco 128,00—133,00, per September-October 132,50, per October-November 134,00. — Pommerscher Hafer loco 119,00—126,00. — Rüböl höher, per August 50,00, per September-October 49,70.

Hamburg, 8. August. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 178,00—185,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140,00 bis 145,00, russischer loco ruhig, 88,00—96,00. — Hafer fest. — Gerste stramm. — Rüböl steigend, loco 48 Gb. — Wetter: Regen.

Wien, 8. August. Weizen per Herbst 8,21 G., 8,26 Br., per Frühjahr 1889 8,67 G., 8,72 Br. — Roggen per Herbst 6,26 G., 6,31 Br., per Frühjahr 1889 6,57 G., 6,62 Br. — Mais per Juli-August 7,00 G., 7,05 Br., per Mai-Juni 1889 5,45 G., 5,50 Br. — Hafer per Herbst 5,70 G., 5,75 Br., per Frühjahr 1889 5,95 G., 6,00 Br.

Pest, 8. August. Weizen loco behauptet, per Herbst 7,82 G., 7,84 Br., per Frühjahr 1889 8,32 G., 8,34 Br. — Hafer per Frühjahr 1889 5,30 G., 5,35 Br. — Mais per Mai-Juni 1889 5,16 G., 5,18 Br. Wetter: Regen.

Amsterdam, 8. August. Weizen auf Termine niedriger, per November 212. — Roggen loco niedriger, auf Termine unverändert, per October 118—117—116—115. — Rüböl loco 27¼, per Herbst 26⅝, per Mai 1889 26⅝.

London, 8. August. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 30 010, Gerste 2140, Hafer 13 440 Qrts. Englischer Weizen sehr ruhig, fremder unverändert. Käufer zurückhaltend, Malzgerste ruhig, Mahlgerste und Mais lebter, Hafer thätig, theurer.

London, 8. August. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Prachtwetter.

Leith, 8. August. Weizen 1 s, Gerste, Hafer und Mehl 6 d theurer. Wetter: Schön.

Paris, 8. August. Weizen matt, per August 26,25, per September 26,10, per September-December 26,00, per November-Februar 26,10. — Mehl matt, per August 57,50, per September 57,60, per September-December 57,60, per November-Februar 57,90. — Rüböl matt, per August 60,75, per September 60,75, per September-December 61,25, per Januar-April 61,00.

New-York, 7. August. Weizen eröffnete in matter Haltung, weil nicht allein von Europa, sondern auch vom Nordwesten Amerikas günstiges Erntewetter berichtet wurde. Preise gingen dadurch 1 c zurück und selbst die recht gute Nachfrage für Export verhinderte eine Befestigung; man schloß matt. Falls Europa keine animirenden Berichte sendet, gehen Preise zurück, da die Zufuhren stark zunehmen. — Mais, durch Deckungskäufe befestigt, ⅛ c höher. — Schmalz verkehrte in sehr fester Haltung und Preise zeigen eine weitere Steigerung von 5—10 c.

New-York, 8. August. Baumwolle in New-York 11⅛, do. in New-Orleans 10⅝. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅝ G., do. in Philadelphia 7⅝ G. Rohes Petroleum in New-York 6⅝, do. Pipe line Certificates 87⅞. Fest. — Mehl 3 D. 20 C. — Rother Winterweizen loco 97, per August 94⅞, per September 93⅝, per December 95⅞. — Mais (New) 57. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅝. — Kaffee (Fair Rio) 14, Rio Nr. 7 low ordinary per September 10,17, per November 9,67. — Schmalz (Wilcox) 9,00, do. Fairbanks 9,00, do. Rohe & Brothers 9,00. — Kupfer per September 16,85. — Getreidefracht 2.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 8. August.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 190—200 ℳ, sächsischer gelb und weiß 184—190 ℳ Roggen, preußischer, alt und neu 144—148 ℳ, do. hiesiger 140—144 ℳ, do. fremder (russischer) 144—147 ℳ. Gerste, Brauwaare ohne Handel, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 ℳ Feinste Sorten über Notiz. Hafer 140—145 ℳ Mais, rumän. 130—140 ℳ, do. Cinquantini 150—156 ℳ Erbsen, Kochwaare, 160—185 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 ℳ Alles pro 1000 kg Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 28,— ℳ, do. Nr. 0 26,50 ℳ, do. Nr. 1 24,50 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 22,— ℳ, do. Nr. 1 21,— ℳ Alles pro 100 kg Netto. Spiritus. Loco pro 10 000 Literprocent mit 70 ℳ Consumsteuer 34,80 ℳ, mit 50 ℳ Consumsteuer 54,80 ℳ. Witterung: Schön.

Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 9. August 1888.

Witterung: Sonnig, schwül. Spiritus loco: unversteuert 70er 33,40 ℳ nominell, unversteuert 50er 53,20 ℳ nominell.

Bleyl, Börsensecretär.

Officieller Bericht über den Schlachtviehmarkt

auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 9. August 1888.

Zum Verkauf standen:	I. Qualität		II. Qualität		III. Qualität		[illegible]	[illegible]
92 Rinder, davon¹	—	—	—	—	—	—	77	15
54 Ochsen	—	60	—	60	—	51	40	14
3 Kühe u. Kalben	—	—	—	54—56	—	—	2	1
14 Bullen	—	56	—	47	—	43	14	—
406 Kälber²	38—40	—	35—36	—	30	—	[illegible]	95
219 Schafvieh³	38	—	30	—	27	—	[illegible]	1
294 Schweine, davon⁴	—	—	—	—	—	—	[illegible]	34
278 Landschweine	52 *	—	50	—	—	—	[illegible]	—
16 Bakoner	51	—	—	—	—	—	2	14

942 Stück Schlachtvieh. — * Bei 20 Kilo Tara.

Geschäftsgang: ¹ Flau. ² Schlecht. ³ Flau. ⁴ Flott.

* **Berlin**, 8. August. (Producten-Bericht.) Wind SW. Therm. früh + 10° R. Barom. 28⅝. Wetter: Schön. — Das endlich günstig gewordene Wetter im Verein mit matteren Berichten aus Amerika sowohl wie aus Frankreich hat auf unseren heutigen Getreidemarkt sehr deprimirend gewirkt. Es fanden umfangreiche Realisationen statt, und unter dem Druck derselben gab Weizen 2½—3 M., Roggen etwa 2 M. gegen gestrige Schlußcourse nach; der Verkehr war dabei ziemlich belebt. — Hafer büßte ungefähr 1 M. im Werthe ein. — Im Effectivhandel blieb Hafer gut behauptet, während Weizen und Roggen billiger notiren. — Roggenmehl wurde ca. 25 Pf. billiger verkauft. — Rüböl blieb unter dem Einfluß neuerdings höherer Pariser Notirungen fest und notirt noch einige Zehntel besser als gestern. — Spiritus dagegen war recht matt; die Verkaufslust überwog entschieden, und der Schluß ist ca. 50 Pf. niedriger als gestern.

rt. **Halle a. S.**, 9. August. Die Tendenz des heutigen Marktes war geschäftslos, da Waare wenig umgesetzt wurde. Raps stieg im Preise um 5—10 M., Rüböl 1 M., Spiritus still und nachgebend. — Weizen 162—180 M. — Roggen 135—144 M. — Gerste geschäftslos, Futter 128—133 M., die übrigen Sorten nicht gehandelt. — Hafer 137—148 M. — Mais ohne Notiz. — Raps 210 bis 220 M., feuchter entsprechend billiger. — Erbsen, ohne Angebot. — Kümmel exclus. Sack per 100 kg netto [illegible] M. — Stärke incl. Fass, von 100 kg Inhalt per 100 kg netto 36,50 bis 37,50 M. — Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 kg netto — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl, Kaiserauszug 30—31 M., Weizenmehl 0 28 M., 0 26 M. Roggenmehl 0 [illegible] M., 0/1 [illegible] M. — Futterartikel: Futtermehl [illegible] bis 13,50 M., Roggenkleie 10,00 M., Weizenschalen 8,75 M., Weizengrieskleie 9 M., Malzkeime gesucht, helle [illegible] M., dunkle [illegible] bis [illegible] M., Oelkuchen 12,50—13 M. — Malz 26—27 M. — Rüböl [illegible] M. — Petroleum [illegible] M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10 000 Literprocent still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe [illegible] M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,30 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 9. August.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	101,75
do. à 1000 „	3	93,70	Actien à 25 Thlr.	4	104,50
do. à 1000 „	3	93,70	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	100,10
do. à 500 „	3	93,75	Landescultur-Rentensch.	4	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	[illegible]
von 1847 à 100 Thlr.	4	101,40	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4½	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbare	4	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	101,80
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	—,—	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	113,00
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,25			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	179,50	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette" Deut. Schleppschiff.-G.	[illegible]
Dessauer Credit	207,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	—,—
Dresdner Bank	136,90	Chemnitzer Papierfabrik	108,—
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	106,—
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	—,—	Peniger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—,—	Schlitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	111,00	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	104,50	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. Sondermann)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	—,—	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1891	—,—	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1894 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4% %	92,50	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz Rudolfsbahn	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	101,00	do. Gussstahlfbr. v. Döhlen	[illegible]
Lemberger gar.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	[illegible]	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
do. do. Lit. B	—,—	Ilten. Tuchf. u. Kam. (Morbitz)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chem. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	—,—	do. Pressh.-Korksage-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—,—
Brauerei Fr. Strassberg	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	—,—
Brunner Brauerei	[illegible]	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	—,—
Felsenkeller-Brauerei	—,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	—,—
do. do. B	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Gennaech.)	—,—
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	[illegible]
Greizer Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	do. kleine	[illegible]
do. do. II	—,—	Verein. Radeberg Glashütten	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	—,—	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	[illegible]
Planen'scher Lagerkeller	[illegible]		
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss-Chem. Act. Lagerb.-Br.	[illegible]		

Frankfurt a. M. 9. August. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,48	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Mainzer	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	178	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fest.